

DO & CO Aktiengesellschaft

1. Halbjahr 2018/2019



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2018/2019	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	3
2.4. MitarbeiterInnen	3
2.5. Airline Catering	4
2.6. International Event Catering	5
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	5
2.8. Aktie / Investor Relations	6
3. Ausblick	9
Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2018/2019 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS	10
1. Konzernbilanz zum 30. September 2018	11
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2018/2019	12
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	13
4. Konzern-Geldflussrechnung	14
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	15
6. Segmentberichterstattung	16
Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2018/2019	18
1. Allgemeine Angaben	18
1.1. Grundlagen	18
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
1.3. Konsolidierungskreis	20
1.4. Saisonalität	21
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	22
2.1. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte / Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden	22
2.2. Eigenkapital	22
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
3.1. Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	22
3.2. Finanzergebnis	22
3.3. Ergebnis je Aktie	22
4. Sonstige Angaben	23
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	23
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	24
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	24
Erklärungen des Vorstands	25
Glossar	26
Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses	27

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2018/2019

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018
Umsatz	m€	433,91	450,75	219,83	230,81
EBITDA	m€	42,42	44,04	23,50	25,29
EBITDA-Marge	%	9,8%	9,8%	10,7%	11,0%
EBIT	m€	27,58	27,73	16,23	16,73
EBIT-Marge	%	6,4%	6,2%	7,4%	7,2%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	26,21	25,19	15,11	15,70
Konzernergebnis	m€	15,96	12,42	10,56	7,70
Net Result-Marge	%	3,7%	2,8%	4,8%	3,3%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	21,96	18,36	19,74	3,58
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-14,03	-36,86	-9,30	-21,82
Free Cashflow	m€	7,93	-18,50	10,44	-18,24
EBITDA je Aktie	€	4,35	4,52	2,41	2,60
EBIT je Aktie	€	2,83	2,85	1,67	1,72
Gewinn je Aktie	€	1,64	1,27	1,08	0,79
ROS	%	6,0%	5,6%	6,9%	6,8%

		30. Sept 2018	31. März 2018
Eigenkapital ¹	m€	227,85	240,11
Eigenkapital-Quote ¹	%	40,0%	41,9%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	80,46	75,16
Net Debt to EBITDA		0,98	0,90
Net Gearing	%	35,3%	31,3%
Working Capital	m€	43,90	41,26
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	19,78	19,76
Höchstkurs ²	€	76,80	69,44
Tiefstkurs ²	€	45,55	38,22
Kurs ultimo ²	€	75,10	51,50
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	731,77	501,82
MitarbeiterInnen		9.773	9.587

1... Bereinigt um vorgesehene Dividende

2... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %	2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	433,91	450,75	-16,84	-3,7%	219,83	230,81	-10,98	-4,8%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	5,56	10,46	-4,90	-46,8%	3,39	5,52	-2,13	-38,6%
Materialaufwand	m€	-187,19	-194,59	7,40	3,8%	-96,38	-99,53	3,16	3,2%
Personalaufwand	m€	-140,98	-145,05	4,07	2,8%	-67,30	-72,39	5,09	7,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-70,51	-77,10	6,59	8,5%	-37,81	-38,78	0,96	2,5%
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,62	-0,44	2,06	469,5%	1,77	-0,33	2,11	629,4%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	42,42	44,04	-1,62	-3,7%	23,50	25,29	-1,79	-7,1%
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-14,84	-16,31	1,47	9,0%	-7,28	-8,56	1,28	15,0%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	27,58	27,73	-0,15	-0,5%	16,23	16,73	-0,50	-3,0%
Finanzergebnis	m€	-1,36	-2,54	1,17	46,3%	-1,11	-1,03	-0,08	-7,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	26,21	25,19	1,02	4,1%	15,11	15,70	-0,58	-3,7%
Ertragsteuern	m€	-6,78	-7,24	0,45	6,3%	-3,75	-4,56	0,82	17,9%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	19,43	17,95	1,48	8,2%	11,37	11,13	0,23	2,1%
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	-3,47	-5,42	2,06	37,2%	-0,81	-3,43	2,62	76,4%
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	15,96	12,42	3,54	28,5%	10,56	7,70	2,86	37,1%
EBITDA-Marge	%	9,8%	9,8%			10,7%	11,0%		
EBIT-Marge	%	6,4%	6,2%			7,4%	7,2%		
MitarbeiterInnen		9.773	9.897	-124	-1,3%	9.966	10.216	-250	-2,4%

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Umsatz von 433,91 m€. Dies stellt eine Umsatzreduktion von -3,7 % bzw. -16,84 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %	2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	305,06	303,80	1,27	0,4%	156,67	160,29	-3,62	-2,3%
International Event Catering	m€	70,43	65,72	4,71	7,2%	34,08	29,81	4,27	14,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	58,42	81,23	-22,82	-28,1%	29,08	40,71	-11,62	-28,6%
Konzernumsatz		433,91	450,75	-16,84	-3,7%	219,83	230,81	-10,98	-4,8%

Anteil am Konzernumsatz		1. Halbjahr	
		2018/2019	2017/2018
Airline Catering	%	70,3%	67,4%
International Event Catering	%	16,2%	14,6%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	13,5%	18,0%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 von 303,80 m€ um 1,27 m€ auf 305,06 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 0,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 70,3 % (VJ: 67,4 %).

Der Großteil der DO & CO Standorte berichtet Umsatzsteigerungen, wobei insbesondere die Standorte in den USA, Österreich, Großbritannien und Polen hervorzuheben sind. In der Türkei ist in der Landeswährung (türkische Lira) ein starkes Umsatzplus von 31 % zu verzeichnen, welches unter anderem auf eine erfreuliche Entwicklung der Passagierzahlen bei Turkish Airlines zurückzuführen ist. Der Wertverlust der türkischen Lira gegenüber dem Euro führte allerdings zu einem Umsatzrückgang in der DO & CO Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung von -10,6 %.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 von 65,72 m€ um 4,71 m€ auf 70,43 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 7,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 16,2 % (VJ: 14,6 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 von 81,23 m€ um -22,82 m€ auf 58,42 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -28,1 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Gesamtumsatz beträgt 13,5 % (VJ: 18,0 %).

Der starke Umsatzrückgang in dieser Division ist auf die Beendigung des Zugcaterings für die Österreichischen Bundesbahnen mit 31. März 2018 zurückzuführen.

2.2. Ergebnis

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 5,56 m€ (VJ: 10,46 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um -4,90 m€.

Der Materialaufwand reduzierte sich in absoluten Zahlen von 194,59 m€ um -7,40 m€ (-3,8 %) auf 187,19 m€ bei einer Umsatzreduktion von -3,7 %. Damit sank die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz geringfügig von 43,2 % auf 43,1 %.

Der Personalaufwand sank in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 auf 140,98 m€ (VJ: 145,05 m€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen eine Reduktion von -6,59 m€ bzw. -8,5 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 16,3 % (VJ: 17,1 %).

Das Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 1,62 m€ (VJ: -0,44 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 9,8 % (VJ: 9,8 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 14,84 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 unter Vorjahresniveau (VJ: 16,31 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 bei 6,4 % (VJ: 6,2 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 von -2,54 m€ auf -1,36 m€. Die Finanzierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen die Zinsen für die Unternehmensanleihe, welche Anfang 2014 platziert wurde. Das sonstige Finanzergebnis enthält Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

Die Ertragsteuern für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 betragen 6,78 m€ (VJ: 7,24 m€), dies stellt eine Reduktion um -0,45 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 25,9 % (VJ: 28,7 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 19,43 m€ und liegt um 1,48 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet eine Steigerung in Höhe von 8,2 % des Ergebnisses nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 3,47 m€ (VJ: 5,54 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 15,96 m€ (VJ: 12,42 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 1,64 € (VJ: 1,27 €). Die Net Result-Marge erhöhte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 auf 3,7 % (VJ: 2,8 %).

2.3. Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. September 2018 227,85 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. September 2018 40,0 %.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 9.773 Beschäftigte (VJ: 9.897 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %	2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	305,06	303,80	1,27	0,4%	156,67	160,29	-3,62	-2,3%
EBITDA	m€	30,40	33,50	-3,10	-9,2%	16,97	21,07	-4,10	-19,5%
Abschreibungen	m€	-9,83	-11,25	1,42	12,6%	-4,10	-5,54	1,44	26,0%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-1,31	-0,97	-0,34	-34,9%	-1,31	-0,98	-0,34	-34,8%
EBIT	m€	19,26	21,27	-2,02	-9,5%	11,56	14,56	-3,00	-20,6%
EBITDA-Marge	%	10,0%	11,0%			10,8%	13,1%		
EBIT-Marge	%	6,3%	7,0%			7,4%	9,1%		
Anteil am Konzernumsatz	%	70,3%	67,4%			71,3%	69,4%		

Das DO & CO Management kann in dieser Division von besonders erfreulichen Entwicklungen berichten. Am 11. September 2018 hat DO & CO nach einer Ausschreibungsphase von über eineinhalb Jahren den Zuschlag für die Erbringung von Catering- und Handlingleistungen für alle Kurz- und Langstreckenflüge von British Airways ex London Heathrow erhalten.

Gleichzeitig wurde DO & CO von Iberia und Iberia Express für Catering- und Handlingleistungen für sämtliche Abflüge aus Madrid Barajas beauftragt. Beide Aufträge beginnen im Frühjahr 2020 und wurden jeweils für die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen. Mit British Airways und Iberia/Iberia Express vertrauen zwei weitere „Homebase Carrier“ in DO & CO Gourmet-Entertainment.

Der Großteil der DO & CO Standorte berichtet Umsatzsteigerungen, wobei insbesondere die Standorte in den USA, Österreich, Großbritannien und Polen hervorzuheben sind. Rückläufig ist die Geschäftsentwicklung in Deutschland. Dies ist vor allem auf die Insolvenz der NIKI Muttergesellschaft Air Berlin zurückzuführen.

In der Türkei ist in der Landeswährung (türkische Lira) ein starkes Umsatzplus von 31 % zu verzeichnen, welches unter anderem auf eine erfreuliche Entwicklung der Passagierzahlen bei Turkish Airlines zurückzuführen ist. Der Wertverlust der türkischen Lira gegenüber dem Euro führte allerdings zu einem Umsatzrückgang in der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung von -10,6 %.

DO & CO intensiviert die Zusammenarbeit mit der Lufthansa-Gruppe. Nach Lufthansa in New York JFK sowie der Verlängerung der Partnerschaft mit Austrian Airlines konnte auch erstmals die SWISS als weiterer Kunde gewonnen werden. Seit Anfang Juli 2018 wird die SWISS mit einem täglichen Flug von Los Angeles nach Zürich mit DO & CO Catering beliefert. DO & CO hat somit am neu eröffneten Standort Los Angeles mit Emirates, Cathay Pacific und SWISS bereits drei Kunden.

Am Standort Incheon / Südkorea konnte für das Gemeinschaftsunternehmen Sharp DO & CO Korea mit Ethiopian Airlines ein weiterer Kunde gewonnen werden. Seit Juni 2018 wird Ethiopian Airlines auf acht wöchentlichen Flügen von DO & CO becatert.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %	2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	70,43	65,72	4,71	7,2%	34,08	29,81	4,27	14,3%
EBITDA	m€	8,05	5,94	2,11	35,6%	3,90	1,88	2,03	108,1%
Abschreibungen	m€	-2,28	-2,41	0,13	5,6%	-1,16	-1,22	0,06	5,2%
EBIT	m€	5,77	3,53	2,25	63,7%	2,75	0,66	2,09	318,8%
EBITDA-Marge	%	11,4%	9,0%			11,5%	6,3%		
EBIT-Marge	%	8,2%	5,4%			8,1%	2,2%		
Anteil am Konzernumsatz	%	16,2%	14,6%			15,5%	12,9%		

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 fanden sieben Formel 1 Grands Prix statt. In Spielberg, Silverstone, Hockenheim, Budapest, Spa, Monza und Sotchi kamen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering.

Zusätzlich war DO & CO im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 u.a. kulinarischer Gastgeber für die Gäste

- beim Springreittourier CHIO in Aachen,
- bei zahlreichen Fußballspielen von FC Bayern München, Juventus Turin, FK Austria Wien und FC Redbull Salzburg,
- bei Aktivitäten im Olympiapark München sowie
- beim Beachvolleyball Major Series in Wien.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %	2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	58,42	81,23	-22,82	-28,1%	29,08	40,71	-11,62	-28,6%
EBITDA	m€	3,97	4,61	-0,64	-13,8%	2,63	2,34	0,28	12,1%
Abschreibungen	m€	-1,45	-1,66	0,21	12,4%	-0,72	-0,84	0,12	14,3%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,03	-0,02	0,05	257,1%	0,02	0,02	0,00	-5,2%
EBIT	m€	2,54	2,93	-0,38	-13,0%	1,92	1,52	0,40	26,5%
EBITDA-Marge	%	6,8%	5,7%			9,0%	5,8%		
EBIT-Marge	%	4,4%	3,6%			6,6%	3,7%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,5%	18,0%			13,2%	17,6%		

Diese Division berichtet gesteigerte Margen bei einem Umsatzrückgang, welcher hauptsächlich auf die Beendigung des Zugcaterings für die Österreichischen Bundesbahnen mit 31. März 2018 zurückzuführen ist.

Die Aktivitäten in den Restaurants, Cafés, Gourmet Retail, Airline Lounges, Betriebsrestaurants und der Airportgastronomie laufen planmäßig und erwartungsgemäß.

2.8. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

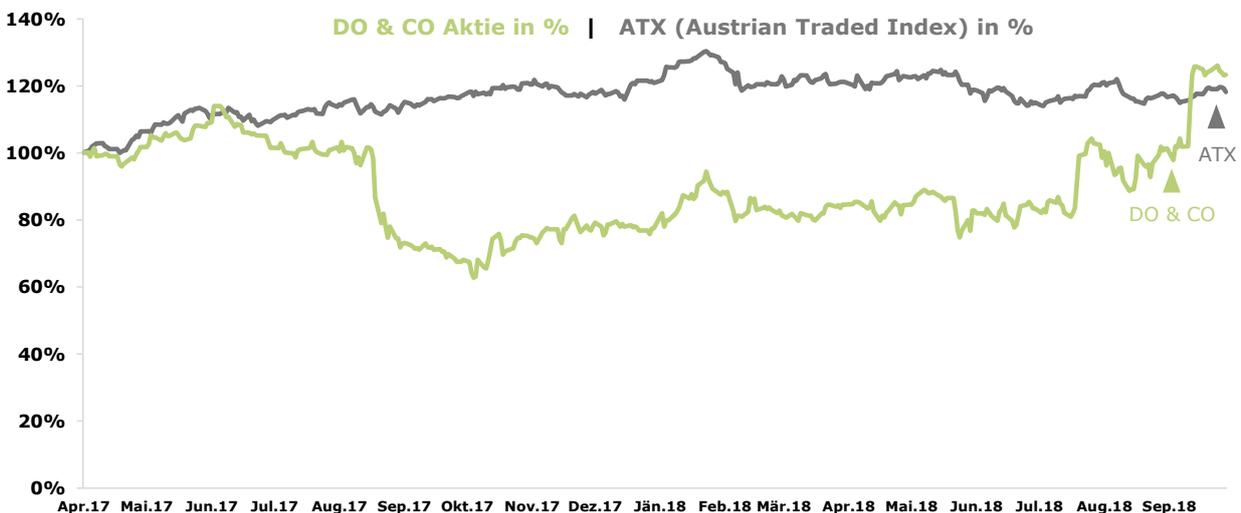
Der gesamteuropäische Aktienindex EuroStoxx 50 ist im Berichtszeitraum um 1,1 % geringfügig gestiegen. Der US-Börsenindex Dow Jones Industrial bzw. der DAX verzeichneten ebenfalls einen Anstieg um 9,8 % bzw. 1,2 %.

Der Wiener Leitindex ATX verzeichnete im Berichtszeitraum mit einer Entwicklung von 3.428,53 Punkten am 30. März 2018 auf 3.344,04 Punkte am 28. September 2018 einen Kursverlust von -2,5 %.

Die Istanbul Böse verzeichnete im Berichtszeitraum ebenso eine negative Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 sank im Berichtszeitraum um -13,0 % und schloss am 28. September 2018 bei 99.956,90 Punkten.

DO & CO Aktie

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 45,8 % und schloss am 28. September 2018 mit einem Kurs von 75,10 €.



An der Istanbul Böse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 115,5 % und schloss am 28. September 2018 mit einem Kurs von TRY 528,10.



Aufnahme in den österreichischen Leitindex ATX

DO & CO wurde per 24. September 2018 erneut in den österreichischen Leitindex ATX aufgenommen. Der ATX Index ist der wichtigste österreichische Aktienindex und beinhaltet die 20 bedeutendsten österreichischen börsennotierten Unternehmen gewichtet nach Handelsumsatz und Kapitalisierung des Streubesitzes.

Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 1.345 t€. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 497 t€. Damit liegt das Handelsvolumen in Wien über jenem an der Istanbuler Börse. Das Handelsvolumen beider Börsen gemeinsam betrug im Tagesdurchschnitt 1.842 t€ bzw. 30.833 Stück. Damit liegt das tägliche Handelsvolumen in Stück unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (VJ: 31.110 Stück).

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Volumen in Stk*	22.415	19.385	8.418	11.725	30.833	31.110
Volumen in t€*	1.345	1.075	497	647	1.842	1.723

*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

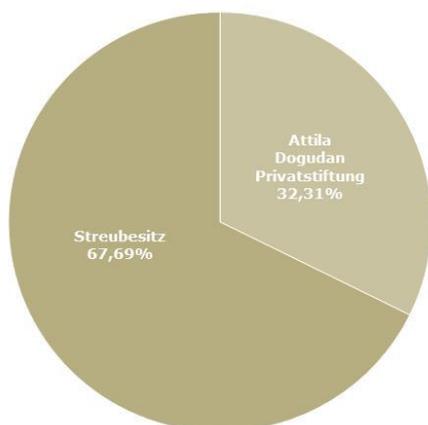
Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
Höchstkurs ¹	€	76,80	69,44
Tiefstkurs ¹	€	45,55	41,08
Kurs ultimo ¹	€	75,10	41,46
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	731,77	403,99

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. September 2018 befinden sich 67,69 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil von 32,31 % wird von der Attila Dogudan Privatstiftung gehalten. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

14.02.2019 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2018/2019

Investor Relations

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von acht internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- Ünlü & Co
- GSC Research

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 74,36 € (Stand: 14. November 2018).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

Nach dem Gewinn der beiden wichtigen Ausschreibungen für British Airways und Iberia bzw. Iberia Express sowie der Einigung über die Verlängerung der Geschäftsbeziehung mit Turkish Airlines für weitere 15 Jahre auf dem neuen Flughafen in Istanbul und weiteren Flughäfen in der Türkei (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Organe und der Behörden sowie einer zufriedenstellenden Vertragsdokumentation) haben nun die Arbeiten begonnen, diese Projekte auch innerhalb der nächsten Jahre erfolgreich umzusetzen.

DO & CO steht zu seinem Kommitment weiterhin innovativ, kundenorientiert und effizient sein Produktportfolio am Markt anzubieten und nimmt auch weiterhin an den unterschiedlichen Standorten an Ausschreibungen teil und wird über den einzelnen Ausgang dieser Ausschreibungen laufend berichten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der großen Ausschreibungen wird großer Fokus auf die Weiterentwicklung des Retail-Geschäfts, insbesondere auf Hédiard und Henry, gelegt.

DO & CO ist mit seinen sehr gut ausgebildeten MitarbeiterInnen, unterschiedlichen Vertriebsmöglichkeiten, einem breiten Markenportfolio sowie Aktivitäten in unterschiedlichen Regionen für herausfordernde Marktbedingungen sehr gut vorbereitet und erwartet auch in Zukunft gute Entwicklungsmöglichkeiten, organisch oder auch durch sinnvolle Akquisitionen, mit nachhaltigen Margen zu wachsen.

Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2018/2019 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS

1. Konzernbilanz zum 30. September 2018

A K T I V A		in m€	30. Sept 2018	31. März 2018
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		50,95	53,36
	Sachanlagen		174,68	232,66
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,04	2,04
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		8,87	7,28
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4,43	4,43
	Latente Steueransprüche		5,89	6,64
	Übrige langfristige Vermögenswerte		13,98	13,98
	Langfristige Vermögenswerte		260,84	320,40
	Vorräte		26,30	25,71
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		125,60	112,42
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		14,32	14,39
	Steuererstattungsansprüche		2,17	2,27
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		28,58	21,44
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		71,39	76,47
2.1.	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		39,76	0,00
	Kurzfristige Vermögenswerte		308,11	252,71
	Summe Aktiva		568,95	573,10
P A S S I V A		in m€	30. Sept 2018	31. März 2018
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Erwirtschaftete Ergebnisse		176,31	168,91
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-72,65	-57,27
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-0,97	-0,86
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		192,69	200,78
	Nicht beherrschende Anteile		35,16	47,61
2.2.	Eigenkapital		227,85	248,39
	Anleihe		149,14	149,06
	Rückstellungen		19,06	20,49
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,04	0,04
	Latente Steuerschulden		2,90	2,91
	Langfristige Schulden		171,14	172,50
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		27,01	27,58
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		92,51	76,65
	Rückstellungen		22,39	22,63
	Steuerschulden		15,28	12,11
	Sonstige Verbindlichkeiten		12,67	13,24
2.1.	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		0,10	0,00
	Kurzfristige Schulden		169,95	152,21
	Summe Passiva		568,95	573,10

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2018/2019

Anhang	in m€	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
		2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
	Umsatzerlöse	433,91	450,75	219,83	230,81
	Sonstige betriebliche Erträge	5,56	10,46	3,39	5,52
	Materialaufwand	-187,19	-194,59	-96,38	-99,53
	Personalaufwand	-140,98	-145,05	-67,30	-72,39
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70,51	-77,10	-37,81	-38,78
3.1.	Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1,62	-0,44	1,77	-0,33
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	42,42	44,04	23,50	25,29
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-14,84	-16,31	-7,28	-8,56
	EBIT - Betriebsergebnis	27,58	27,73	16,23	16,73
	Finanzierungserträge	1,61	1,63	1,00	0,99
	Finanzierungsaufwendungen	-3,04	-3,25	-1,54	-1,60
	Sonstiges Finanzergebnis	0,07	-0,92	-0,57	-0,42
3.2.	Finanzergebnis	-1,36	-2,54	-1,11	-1,03
	Ergebnis vor Ertragsteuern	26,21	25,19	15,11	15,70
	Ertragsteuern	-6,78	-7,24	-3,75	-4,56
	Ergebnis nach Ertragsteuern	19,43	17,95	11,37	11,13
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-3,47	-5,54	-0,81	-3,43
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	15,96	12,42	10,56	7,70
		1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
		2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
	Konzernergebnis in m€	15,96	12,42	10,56	7,70
	Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.3.	Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,64	1,27	1,08	0,79

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	19,43	17,95	11,37	11,13
Währungsumrechnung	-28,58	-16,02	-21,97	-7,81
Ertragsteuern	-0,71	1,40	-0,08	0,44
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-29,29	-14,62	-22,05	-7,37
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,01	-0,01	-0,01	-0,01
Ertragsteuern	0,01	0,00	0,01	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	0,00	-0,01	0,00	-0,01
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-29,29	-14,62	-22,06	-7,37
Gesamtergebnis	-9,86	3,33	-10,69	3,76
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-10,44	1,43	-9,32	0,99
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	0,57	1,90	-1,37	2,77

4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
Ergebnis vor Ertragsteuern	26,21	25,19
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	14,84	16,31
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,00	0,11
-/+ Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,62	0,44
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0,34	2,86
+/- Zinssaldo	1,46	1,65
+/- Dividenden	-0,02	-0,03
Brutto-Cashflow	41,21	46,53
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-40,05	-38,11
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	0,66	-1,12
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	22,58	17,12
- Zahlungen für Ertragsteuern	-2,44	-6,05
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	21,96	18,36
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,09	0,23
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,07	0,10
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-15,52	-38,16
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,22	-0,22
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,07	-0,44
+ erhaltene Dividenden	0,02	0,03
+ erhaltene Zinsen	1,58	1,60
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14,03	-36,86
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-8,28	-8,28
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	0,00	-1,90
- gezahlte Zinsen	-0,05	-0,18
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8,33	-10,36
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,40	-28,86
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76,47	143,53
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-4,87	-3,02
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	0,19	-0,24
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71,39	111,42
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,40	-28,86

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis				Sonderposten Gesellschaftertransaktion	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
			Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs- umrechnung	Neu- bewertung IAS 19					
Stand per 1. April 2018	19,49	70,51	168,91	-55,27	-1,99	-0,86	200,78	47,61	248,39	
Erstanpassung IFRS 9			-0,28				-0,28		-0,28	
Angepasster Wert 1. April 2018	19,49	70,51	168,64	-55,27	-1,99	-0,86	200,50	47,61	248,11	
Dividendenzahlungen 2017/2018			-8,28				-8,28	-2,12	-10,40	
Gesamtergebnis			15,96	-15,38	0,00		0,57	-10,44	-9,86	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						-0,10	-0,10	0,10	0,00	
Stand per 30. September 2018	19,49	70,51	176,31	-70,65	-2,00	-0,97	192,69	35,16	227,85	
Stand per 1. April 2017	19,49	70,51	152,83	-34,83	-2,74	-0,32	204,93	50,91	255,84	
Dividendenzahlungen 2016/2017			-8,28				-8,28	-2,48	-10,76	
Gesamtergebnis			12,42	-10,51	-0,01		1,90	1,43	3,33	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern			0,00			-0,22	-0,22	0,22	0,00	
Stand per 30. September 2017	19,49	70,51	156,96	-45,34	-2,75	-0,54	198,33	50,08	248,41	

6. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 bzw. das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2018/2019		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	305,06	70,43	58,42	433,91
EBITDA	m€	30,40	8,05	3,97	42,42
Planmäßige Abschreibungen	m€	-9,83	-2,28	-1,45	-13,56
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-1,31	0,00	0,03	-1,28
EBIT	m€	19,26	5,77	2,54	27,58
EBITDA-Marge	%	10,0%	11,4%	6,8%	9,8%
EBIT-Marge	%	6,3%	8,2%	4,4%	6,4%
Anteil am Konzernumsatz	%	70,3%	16,2%	13,5%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	10,28	0,97	4,59	15,83

1. Halbjahr 2017/2018		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	303,80	65,72	81,23	450,75
EBITDA	m€	33,50	5,94	4,61	44,04
Planmäßige Abschreibungen	m€	-11,25	-2,41	-1,66	-15,32
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,97	0,00	-0,02	-0,99
EBIT	m€	21,27	3,53	2,93	27,73
EBITDA-Marge	%	11,0%	9,0%	5,7%	9,8%
EBIT-Marge	%	7,0%	5,4%	3,6%	6,2%
Anteil am Konzernumsatz	%	67,4%	14,6%	18,0%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	37,04	0,66	8,19	45,89

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. Halbjahr 2018/2019		Österreich	Türkei	USA	Deutsch- land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	85,32	123,71	57,35	64,50	103,03	433,91
Anteil am Konzernumsatz	%	19,7%	28,5%	13,2%	14,9%	23,7%	100,0%

1. Halbjahr 2017/2018		Österreich	Türkei	USA	Deutsch- land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	100,98	138,28	48,00	70,65	92,85	450,75
Anteil am Konzernumsatz	%	22,4%	30,7%	10,6%	15,7%	20,6%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. September 2018 bzw. zum 31. März 2018:

30. September 2018		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	30,53	19,99	66,56	41,03	96,83	254,95
in %		12,0%	7,8%	26,1%	16,1%	38,0%	100,0%

31. März 2018		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	31,46	81,66	61,40	43,33	95,89	313,76
in %		10,0%	26,0%	19,6%	13,8%	30,6%	100,0%

Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2018/2019

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2018/2019 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2018 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2018 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2018 überein.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2018, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 sind folgende neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Neue und geänderte Standards und Interpretationen

IFRS 9 Finanzinstrumente

Mit 1. April 2018 wurde IFRS 9 „Finanzinstrumente“ erstmalig angewendet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die ursprüngliche Bewertungskategorie und den Buchwert, der gemäß IAS 39 bestimmt wurde, sowie die neue Bewertungskategorie und den Buchwert, der gemäß IFRS 9 im Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung bestimmt wurde. Daraus ist ersichtlich, dass die Umstellung zu keinen wesentlichen Effekten führt.

in m€	Bewertungs- kategorie gem. IAS 39	Bewertungs- kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 31.03.2018 gem. IAS 39	Buchwert 01.04.2018 gem. IFRS 9	Delta
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)			4,43	4,45	0,02
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	AFS	FVTPL	0,38	0,40	0,02
Anteile an verbundenen Unternehmen	AFS	FVTPL	0,17	0,17	0,00
Wertpapiere	AFS	FVTPL	0,21	0,23	0,02
Sonstige langfristige Vermögenswerte	LaR	AC	4,05	4,05	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	AC	112,42	112,15	-0,28
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	LaR	AC	14,39	14,39	0,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AFS	AC	76,47	76,47	0,00
Summe Vermögenswerte			207,71	207,46	-0,26
Anleihe	FLAC	FLAC	149,06	149,06	0,00
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)			27,58	27,58	0,00
Darlehen	FLAC	FLAC	2,57	2,57	0,00
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	FLAC	25,01	25,01	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	FLAC	76,65	76,65	0,00
Summe Schulden			253,29	253,29	0,00

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

AFS: Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (Available-for-Sale Financial Assets)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

LaR: Kredite und Forderungen (Loans and Receivables)

Die Beteiligungen und sonstige Wertpapiere werden entsprechend der Bewertungskategorie gem. IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Möglichkeit, bei erstmaligem Ansatz zur erfolgsneutralen Bewertung der Beteiligungen zu optieren, wurde nicht wahrgenommen.

Die verbleibenden finanziellen Vermögenswerte erfüllen die Voraussetzung, dass ausschließlich Zins- und Tilgungszahlungen vorliegen, sodass eine Bewertung zu Anschaffungskosten erfolgt.

Weiters hat der Konzern ein Modell zur systematischen Erfassung der zu erwarteten Wertminderungen aufbereitet. Unter Anwendung dieses Modells ergab sich zum Umstellungszeitpunkt 1. April 2018 ein erwarteter Wertminderungsbedarf von 0,28 m€. Dies zeigt, dass der Anpassungsbedarf hier von einem geringen Umfang ist.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Mit 1. April 2018 wurde IFRS 15 „Erlöse aus den Verträgen mit Kunden“ erstmalig angewendet.

Die Auswirkungen der Anwendung von IFRS 15 auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von DO & CO wurden evaluiert. Die wesentlichen Kundenverträge aus allen Geschäftsbereichen wurden auf separate Leistungsverpflichtungen und auf mögliche zeitliche Verschiebung der Umsatzrealisierung analysiert. In den Segmenten Airline Catering, International Event Catering und Restaurants, Lounges & Hotel ist keine wesentliche Betroffenheit durch die Separation von Leistungsverpflichtungen gegeben. Anders als in den Bereichen Airline Catering und Restaurant, Lounges & Hotels wurden im Segment International Event Catering mehr als eine Leistungsverpflichtung identifiziert: (1.) Catering Services und (2.) Infrastruktur Services. In diesem Segment wurde ergänzend der Vertrag zur Abwicklung mehrerer Motorsportrennen hinsichtlich der quantitativen Auswirkungen im Detail analysiert. Es ergibt sich hier aufgrund der Preisgestaltungen kein Allokationsbedarf.

Aufgrund der zeitlichen Legung der Renntage und den folgenden Zahlungseingängen können nach wie vor nur im ersten Halbjahr des DO & CO Konzerns Vertragsvermögenswerte entstehen, welche betragsmäßig aus Konzernsicht unwesentlich sind. Am Ende des Geschäftsjahres würden keine Vertragsvermögenswerte mehr bestehen, sodass aus Sicht des DO & CO Konzerns keine wesentlichen Umstellungseffekte durch den IFRS 15 gegeben sind. Der Konzern wird die vertragliche Ausgestaltung aller Segmente laufend evaluieren, um festzustellen, ob sich nach wie vor kein Anpassungsbedarf ergibt.

IFRS 4, Improvements to IFRSs 2014-2016 Cycle, IFRS 2, IAS 40, IFRIC 22

Die Anwendung der neuen bzw. geänderten Standards IFRS 4 (Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente mit IFRS 4 Versicherungsverträge) und die im Rahmen der Annual Improvements to IFRSs 2014-2016 Cycle veröffentlichten Änderungen und Klarstellungen zu IFRS 1 (First Time Adoption of IFRS) und IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures), sowie die Änderungen zu IFRS 2 (Klassifizierung und Bewertung anteilsbasierter Transaktionen), die Änderungen zu IAS 40 (Übertragungen von als Finanzinvestition gehaltene Immobilien) sowie IFRIC 22 Fremdwährungstransaktionen und Vorauszahlungen haben keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen.

Neue, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards

IFRS 16 Leasingverhältnisse

Der im Jänner 2016 verabschiedete Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ersetzt den bisherigen IAS 17 „Leasingverhältnisse“ sowie die dazugehörigen Interpretationen. Er führt ein einheitliches Leasingbilanzierungsmodell für Leasingnehmer ein, bei dem eine Unterscheidung in Operating Lease und Finance Lease zukünftig entfällt, dafür aber die Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten für alle Leasingverträge zu bilanzieren sind. Ausnahmeregelungen sind für kurzfristige Leasingverhältnisse und Vermögenswerte von geringem Wert vorgesehen. Für Leasinggeber, die weiterhin zwischen Operating Lease und Finance Lease unterscheiden, ergeben sich nur geringfügige Änderungen im Vergleich zur Bilanzierung nach IAS 17.

In Bezug auf IFRS 16 wurde die Erhebung und Analyse der Verträge aus sämtlichen Konzerngesellschaften abgeschlossen, womit nun eine konzernübergreifende Übersicht aller bestehenden Leasingvereinbarungen vorliegt. Auf Basis der analysierten Verträge wird der Schwerpunkt vor allem beim Leasing von Immobilien und gegebenenfalls Untermietverhältnissen mit den damit einhergehenden Fragestellungen liegen (Bestimmung der Laufzeit, Behandlung von Mieteinbauten, Bestimmung des zugrundeliegenden Zinssatzes). Die Analyse bezüglich der Möglichkeit keine Aktivierung eines Nutzungsrechtes aufgrund von kurzfristigen Leasingverhältnissen oder Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, vorzunehmen, ist noch in Bearbeitung. Derzeit befasst sich DO & CO mit der technisch systemseitigen Implementierung des neuen Leasing Standards.

Da am Bilanzstichtag 31. März 2018 die zu leistenden Mindestleasingzahlungen aus unkündbaren Operating-Leasingverhältnissen 158,79 m€ betragen (vgl. Konzernjahresabschluss zum 31. März 2018 Angabe 7.2. Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen), ist von einer wesentlichen Bilanzverlängerung im Bereich Vermögenswerte und Schulden aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 auszugehen. Eine quantitative Aussage kann derzeit noch nicht getroffen werden, da die Bestimmung der oben genannten Vereinfachungsregelungen und die des Grenzfremdkapitalzinssatzes noch nicht abgeschlossen sind.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden die Miet- und Pacht aufwendungen aus den Operating-Leasingverhältnissen in der Position *Sonstige Betriebliche Aufwendungen* erfasst. Mit Anwendung von IFRS 16 werden die Nutzungsrechte aktiviert und grundsätzlich über die Laufzeit der Leasingvereinbarung innerhalb der Position *Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen* erfasst. Zudem kommt es in der Konzern-Kapitalflussrechnung zu einer Verschiebung aus dem Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, da die Tilgung der Leasingverbindlichkeiten als Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zu zeigen ist.

DO & CO plant den IFRS 16 erstmals zum 1. April 2019 unter Anwendung des modifizierten retrospektiven Ansatzes anzuwenden.

1.3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2018 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte / Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden

Der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft kam im zweiten Quartal 2018/2019 zum Entschluss, eine Veräußerung des in Bau befindlichen Hotels am Bosphorus der Gesellschaft Turkish DO & CO an Turkish Airlines anzustreben. Demzufolge werden diese Vermögenswerte bzw. Schulden in der Konzernbilanz ab 30. September 2018 als „Zur Veräußerung gehaltener Vermögenswert“ und „Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden“ klassifiziert und in Höhe der Buchwerte umgegliedert. Die Transaktion soll im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 erfolgen. Diese Vermögenswerte und Schulden sind dem Segment „Restaurants, Lounges & Hotel“ zugeordnet.

2.2. Eigenkapital

In der am 12. Juli 2018 abgehaltenen 20. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2017/2018 eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 30. Juli 2018 ausbezahlt wurde.

Weiters wurde der Vorstand in dieser Hauptversammlung ermächtigt, das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 2.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 Stück neue, auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zu erhöhen; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital nach Durchführung der entsprechenden Kapitalerhöhung(en) von bis zu (gerundet) 9,31%.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 wurden 0,68 m€ anteilige Verluste außerbücherlich erfasst.

3.2. Finanzergebnis

in m€	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0,02	0,03	0,00	0,03
Zinsen und ähnliche Erträge	1,58	1,60	1,00	0,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3,04	-3,25	-1,54	-1,60
Sonstiges Finanzergebnis	0,07	-0,92	-0,57	-0,42
Summe	-1,36	-2,54	-1,11	-1,03

Das sonstige Finanzergebnis enthält Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

3.3. Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018
Konzernergebnis in m€	15,96	12,42	10,56	7,70
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,64	1,27	1,08	0,79

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Sept 2018	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	4,43			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,38	FVTPL		3
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,17	FVTPL		
Wertpapiere	0,21	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,05	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125,60	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	14,32	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71,39	AC		
Summe Vermögenswerte	215,74			
Anleihe	149,14	FLAC	156,63	1
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	27,01			
Darlehen	2,70	FLAC	2,58	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24,30	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92,51	FLAC		
Summe Schulden	268,65			

in m€	Buchwert 31. März 2018	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	4,45			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,40	FVTPL		3
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,17	FVTPL		
Wertpapiere	0,23	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,05	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112,15	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	14,39	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76,47	AC		
Summe Vermögenswerte	207,46			
Anleihe	149,06	FLAC	157,88	1
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	27,58			
Darlehen	2,57	FLAC	2,37	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25,01	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76,65	FLAC		
Summe Schulden	253,29			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwertes wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. September 2018 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Halbjahr 2018/2019				1. Halbjahr 2017/2018			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,01	0,76	1,17	0,00	0,17	1,72	0,12
Empfangene Lieferungen und Leistungen	2,88	4,71	0,03	1,10	3,06	5,04	0,04	1,08

	30. September 2018				31. März 2018			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	2,30	0,03	2,44	0,32	3,65	0,03	3,02	0,54
Schulden	0,08	2,02	0,22	0,51	0,35	0,86	0,41	0,58
gegebene Darlehen	0,00	0,00	4,06	0,00	0,00	0,00	4,05	0,00

Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und

2. dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 15. November 2018

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Glossar

			1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	2. Quartal 2018/2019	2. Quartal 2017/2018			
EBITDA-Marge in %	EBITDA	m€	42,42	9,8%	m€	23,50	10,7%		
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	433,91		m€	219,83			
EBIT-Marge in %	EBIT	m€	27,58	6,4%	m€	16,23	7,4%		
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	433,91		m€	219,83			
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	26,21	6,0%	m€	15,11	6,9%		
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	433,91		m€	219,83			
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital - (vorgesehene) Dividende	m€	227,85 0,00	227,85	248,41	m€	227,85 0,00	227,85	248,41
Eigenkapitalquote in %	Bereinigtes Eigenkapital	m€	227,85	40,0%	39,2%	m€	227,85	40,0%	39,2%
	Gesamtkapital	m€	568,95		m€	568,95			
Return on Equity (ROE) in %	Ergebnis nach Ertragsteuern (H2 Vorjahr + H1 aktuell) ²	m€	34,84	14,5%	11,9%	m€	34,84	14,5%	11,9%
	Ø bereinigtes Eigenkapital ¹	m€	240,63		m€	240,63			
Debt (finanzielle Verbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe	m€	149,14	151,85	151,60	m€	149,14	151,85	151,60
	+ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	m€	0,00		m€	0,00			
	+ Kurzfristige Darlehen	m€	2,70		m€	2,70			
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt	m€	151,85	80,46	40,18	m€	151,85	80,46	40,18
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	71,39		m€	71,39			
Net Debt to EBITDA	Net Debt	m€	80,46	0,98	0,47	m€	80,46	0,98	0,47
	EBITDA (H2 Vorjahr + H1 aktuell) ²	m€	81,79		m€	81,79			
Net Gearing in %	Net Debt	m€	80,46	35,3%	16,2%	m€	80,46	35,3%	16,2%
	Bereinigtes Eigenkapital	m€	227,85		m€	227,85			
Surplus Cash in m€	+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	71,39	54,50	94,23	m€	71,39	54,50	94,23
	- 2% der Umsatzerlöse (H2 Vorjahr + H1 aktuell) ²	m€	16,89		m€	16,89			
	- (vorgesehene) Dividende	m€	0,00		m€	0,00			
Working Capital in m€	+ Kurzfristige Vermögenswerte	m€	308,11	43,90	-0,71	m€	308,11	43,90	-0,71
	- Kurzfristige Schulden	m€	169,95		m€	169,95			
	- Surplus Cash	m€	54,50		m€	54,50			
	- (vorgesehene) Dividende	m€	0,00		m€	0,00			
Free Cashflow in m€	+ Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	21,96	7,93	-18,50	m€	19,63	10,44	-18,24
	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-14,03		m€	-16,03			
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	Konzernergebnis	m€	15,96	1,64	1,27	m€	10,56	1,08	0,79
	Aktienanzahl	MStk	9,74		MStk	9,74			
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Kurs ultimo (Schlusskurs)	€	75,10	26,22	22,33	€	75,10	26,22	22,33
	EPS (H2 Vorjahr + H1 aktuell) ²	€	2,86		€	2,86			
Steuerquote in %	Ertragsteuern	m€	6,78	25,9%	28,7%	m€	3,75	24,8%	29,1%
	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	26,21		m€	15,11			
Bereinigtes EBIT in m€	EBIT	m€	27,58	27,58	27,73	m€	16,23	16,23	16,73
	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,00		m€	0,00			
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,00		m€	0,00			
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital	m€	227,85	325,57	309,75	m€	227,85	325,57	309,75
	+ Langfristige Schulden	m€	171,14		m€	171,14			
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	71,39		m€	71,39			
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	2,04		m€	2,04			
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (H2 Vorjahr + H1 aktuell) ²	m€	50,49	15,4%	17,7%	m€	50,49	15,4%	17,7%
	Ø Capital Employed ¹	m€	328,37		m€	328,37			

1 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums
2 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 30. September 2018 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2018, die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzerngeldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 30. September 2018, sowie den verkürzten Anhang, der eine verkürzte Darstellung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG 2018

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, zum 30. September 2018 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG 2018 geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 15. November 2018

PKF CENTURION
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH

Mag. Karl Prossinger
Wirtschaftsprüfer

Michael Lembäcker, M.A. LL.M MBA
Wirtschaftsprüfer